



NEWSLETTER der Nationalen Kontaktstelle Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm

## Newsletter 13 – 25. Mai 2010

### INHALT

#### Meldungen aus der Europäischen Kommission:

- [1. Mitteilung der Europäischen Kommission zur Vereinfachung des Forschungsrahmenprogramms](#)
- [2. Expertengruppe für die Zwischenbewertung des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms benannt](#)
- [3. Bericht an den Europäischen Rat über die Zukunft der EU 2030](#)
- [4. „Innovationsgruppe“ der Europäischen Kommission soll eingerichtet werden](#)

#### Verschiedenes:

- [5. Internetportal zur EU-Bildungspolitik online](#)
- [6. Ergebnisse des BMBF Foresight-Prozesses veröffentlicht](#)
- [7. Gerda-Henkel Stiftung bewilligt mehr Budget für neue Forschungsprojekte](#)
- [8. Interdisziplinäres Promotionskolleg Geschlechterverhältnisse eröffnet](#)
- [9. Workshops zur Vorbereitung künftiger EU-Ausschreibungen im Bereich „Sicherheit“](#)

#### Veranstaltungshinweise:

- [10. „Reflexive governance in the public Interest – Democratic governance and collective action“ in Brüssel](#)
- [11. „KIC Launch Conference“ in Barcelona](#)
- [12. Workshop zu „Bildung und Diversität in der Europäischen Verfassung“ in Gelsenkirchen](#)
- [13. „Foresight and Forward Looking Activities – Exploring New European Perspectives“ in Wien](#)
- [14. „Services Innovation as a Catalyst for the Europe 2020 Strategy“ in Kopenhagen](#)
- [15. Workshop „Decentralised access to European Microdata“ im Kloster Johannisberg](#)
- [16. „Fostering Dialogue among Stakeholders in European Research: Conference on the Gender and Migration policy“ in Rom](#)
- [17. Zentrale Informationsveranstaltung des NKS-Umwelt Netzwerks in Mainz](#)
- [18. „European Summer School in Logic, Language and Information“ in Kopenhagen](#)
- [19. Summer School „Identity, Innovation and Ageing“ im Schloss Oppurg](#)

## 1. Mitteilung der Europäischen Kommission zur Vereinfachung des Forschungsrahmenprogramms

Die EU-Kommissarin für Forschung und Innovation Máire Geoghegan-Quinn hat die **Mitteilung zur Vereinfachung des Forschungsrahmenprogramms vorgestellt**.

Nach der Mitteilung ist das **Hauptziel** der Vereinfachungsmaßnahmen, den **Verwaltungsaufwand bei der Teilnahme an von der Europäischen Kommission geförderten Forschungsprojekten zu verringern** sowie die **Transparenz der Ausschreibungsverfahren sowie der Förderregelungen zu erhöhen**.

Gleichzeitig soll jedoch auch weiterhin die finanzielle Kontrolle der zu Forschungszwecken verausgabten EU-Mittel gewährleistet bleiben.

Darüber hinaus wird in der vorgelegten Mitteilung auch eine mögliche Restrukturierung künftiger Forschungsprogramme diskutiert, beispielsweise durch die Einführung einer „ergebnisorientierten Förderung“. Eine solche Neuausrichtung hätte zur Folge, dass sich Projektprüfungen im 8. Forschungsrahmenprogramm verstärkt auf die Erreichung wissenschaftlicher Ziele und weniger auf die finanzielle Abwicklung eines Projektes konzentrieren würden.

Die Mitteilung finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<http://www.nks-swg.de/de/aktuelles.php>



## 2. Expertengruppe für die Zwischenbewertung des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms benannt

Die **Expertengruppe zur geplanten Zwischenbewertung des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms wurde aktuell benannt**. Vorsitzender der Expertengruppe ist Rolf Annerberg, Generaldirektor des schwedischen Forschungsrates für Umwelt, Agrarwissenschaften und Landschaftsplanung. Deutsches Mitglied der Gruppe ist Hartmut Raffler, Leiter der Abteilung Information und Communications bei Siemens Corporate Technology.

Die Expertengruppe wird sich u.a. mit den folgenden Fragestellungen auseinandersetzen:

- How can the impact of FP7 and future FPs on sharing the European Research Area be improved?
- Are the novel measures (ERC, JTIs, Article 169, RSFF) efficient with respect to reaching their intended objectives?
- How can the impact and added value of collaborative research that cuts across scientific disciplines, industrial sectors and policy fields be further enhanced with a view to better address large societal challenges?
- Does FP7 play an adequate role in positioning Europe on the global map of science and technology?
- To what extent have simplification measures been effective? Will further steps create the desired results or do we need to consider radically new approaches?

Der Bericht, dessen Ergebnisse im Herbst 2010 vorliegen sollen, wird Einfluss haben auf die Diskussion zur europäischen Forschungsförderungspolitik, die Europa 2020-Strategien in den Bereichen Forschung und Innovation sowie auf die Gestaltung des 8. Forschungsrahmenprogramms.

Die Liste mit den Namen der Mitglieder der Expertengruppe finden Sie unter:

[http://ec.europa.eu/research/evaluations/pdf/fp7\\_interim\\_evaluation\\_experts\\_list.pdf](http://ec.europa.eu/research/evaluations/pdf/fp7_interim_evaluation_experts_list.pdf)



## 3. Bericht an den Europäischen Rat über die Zukunft der EU 2030

Eine „**Reflection Group**“ unter dem Vorsitz des ehemaligen spanischen Ministerpräsidenten Felipe Gonzales, hat jetzt einen **Bericht mit dem Titel „Projekt Europa 2030 – Herausforderungen und Chancen“** an den Europäischen Rat übergeben.

Empfehlungen der „Reflection Group“, die im Einklang mit den Zielen der aktuellen Post-Lissabon-Strategie stehen, sind u.a.:

- Europaweite Anstrengungen zur Erreichung des 3%-Investitionsziels, Umverteilung im Haushalt und mehr privatwirtschaftliche Finanzierungen zum Aufbau einer „Innovationsunion“;
- Schaffung von vorwettbewerblichen EU-Zentren für angewandte Forschung (öffentlich-private Partnerschaften zwischen Ländern, Regionen und Privatwirtschaft);

- Verstärkte Unterstützung freier Forschung durch den Europäischen Forschungsrat;
- Vereinfachung der Verfahren für den Zugang zu öffentlicher Finanzierung, einschließlich EU-Mitteln;
- Neue Formen der Partnerschaft zwischen WissenschaftlerInnen an öffentlichen Hochschulen und in der Privatwirtschaft zur Wissensbündelung während des gesamten Forschungs- und Innovationsprozesses;
- Stärkung und Ausbau des Europäischen Forschungsrats.

Der Bericht der Gruppe wird auch Gegenstand der Sitzung des Europäischen Rates im Juni 2010 sein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.reflectiongroup.eu/>



#### 4. „Innovationsgruppe“ der Europäischen Kommission soll eingerichtet werden

Die Europäische Kommission hat beschlossen, eine „Innovationsgruppe“ unter Leitung der Kommissarin für Forschung, Innovation und Wissenschaft, Máire Geoghegan-Quinn, einzurichten.

Mitglieder in der Gruppe werden EU-Kommissare sein, deren Aufgabenbereiche mit Innovation zu tun haben. Dazu gehören auch die Kommissare für Industrie, Regionalpolitik, Beschäftigung, Digital Agenda, Bildung, Binnenmarkt und Energie.

Die „Innovationsgruppe“ soll den Aktionsplan „Forschung & Innovation“ erarbeiten, der im Herbst 2010 erscheinen soll und in engem Zusammenhang mit der Europa 2020-Strategie steht.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.euractiv.com/en/innovation/eu-convene-subgroup-innovation-commissioners-news-461155>



#### 5. Internetportal zur EU-Bildungspolitik online

Ab sofort ist ein neues **Internetportal zur bildungspolitischen Zusammenarbeit in der EU online verfügbar**.

Mit Hilfe des Portals können sich ExpertInnen und die interessierte Öffentlichkeit über die Grundzüge der EU-weiten Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Bildungspolitik informieren und aktuelle Entwicklungen verfolgen. Außerdem stehen Hintergrunddokumente zu den Bildungsbereichen und Querschnittsthemen (z.B. Mobilität) zur Verfügung.

Das Portal finden Sie unter:

<http://www.eu-bildungspolitik.de>



#### 6. Ergebnisse des BMBF Foresight-Prozesses veröffentlicht

Im September 2007 leitete das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) einen Foresight-Prozess ein.

Ziel der Untersuchung waren relevante Entwicklungen in Forschung und Technologie mit einer Zukunftsperspektive von mehr als 10 Jahren; dabei wurden **sieben „Zukunftsfelder neuen Zuschnitts“** identifiziert:

- Mensch-Technik-Kooperation: Integrierte Forschung von Human- und Technikwissenschaften für ein dichteres Zusammenspiel von Mensch und Technik nach menschlichem Maß;
- Das Altern entschlüsseln: Forschung für ein besseres Verständnis des Alterns als zentraler multifaktorieller Prozess über die gesamte Lebensspanne hinweg;
- Zukunftsfähige Lebensräume: Infrastrukturen für Lebensräume der Zukunft;
- ProduzierenKonsumieren2.0: Systemische Innovationen für zukunftsfähige Formen des Produzierens und Konsumierens;
- Transdisziplinäre Modelle und Multiskalensimulation: Die Simulation technischer, biologischer und gesellschaftlicher Systeme zur Bewältigung der Komplexität in Natur- und Geisteswissenschaften;

- Zeitforschung: Das Erschließen zeitabhängiger Technologien und zeitkritischer Prozesse in neuer Tiefe;
- Zukunftsfähige Energielösungen: Frühzeitige strategische Bündelung von Beiträgen verschiedener Forschungsfelder für die zukunftsfähige Erzeugung und Nutzung von Energie.

In einem Onlineforum können die oben genannten **Zukunftsfelder noch bis zum 11. Juni 2010 diskutiert werden**: <http://www.bmbf.de/de/12673.php>

Die Ergebnisse des Foresight-Prozesses stehen unter <http://www.bmbf-foresight.de> zur Verfügung.



## 7. Gerda-Henkel Stiftung bewilligt mehr Budget für neue Forschungsprojekte

Die **Gerda-Henkel Stiftung** stellt insgesamt **mehr als 1,7 Mio. € für neue Forschungsvorhaben** aus dem Bereich der Historischen Geisteswissenschaften im Basisprogramm und im Sonderprogramm „Zentralasien“ zur Verfügung.

Darüber hinaus fanden fünf nicht ausschließlich historisch ausgerichtete Projekte Aufnahme in die Förderinitiativen „Konfliktforschung“ sowie „Islam, moderner Nationalstaat und transnationale Ideen“.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.gerda-henkel-stiftung.de>



## 8. Interdisziplinäres Promotionskolleg „Geschlechterverhältnisse“ eröffnet

Nach dem erfolgreichen Abschluss einer ersten Förderphase von 2004 bis 2008 unter dem Titel „Geschlechterverhältnisse im Spannungsfeld von Arbeit, Politik und Kultur“ wurde nun ein **interdisziplinäres Nachfolgekolleg an der Philipps-Universität Marburg unter dem Titel „Geschlechterverhältnisse im Spannungsfeld von Arbeit, Organisation und Demokratie“** eingerichtet.

In diesem Kolleg haben neun NachwuchswissenschaftlerInnen die Möglichkeit, ihre Promotion zu absolvieren. Betreut werden sie von den Instituten für Politikwissenschaft, Soziologie und Erziehungswissenschaft.

Das Promotionskolleg bietet ein begleitendes Studienprogramm, das die Herstellung interdisziplinärer Bezüge sichert, den theoretischen und methodischen Austausch fördert und Schlüsselqualifikationen vermittelt. Mit diesen Zielen arbeiten die Promovierenden nicht isoliert, sondern im kontinuierlichen Diskussions- und Arbeitszusammenhang. Sie bekommen systematisch Unterstützung durch die Einführung in die wissenschaftlichen Grundlagen, durch monatliche Kollegtreffen, die vernetzte Arbeit an den jeweiligen Projekten, den Austausch mit den Betreuerinnen und Betreuern sowie externen Fachleuten, durch regelmäßige Klausurtagung, unterstütztes Team-Coaching, gemeinsame Werkstätten, Tagungen, Lehrübungen sowie weitere Schulungen durch die Hans-Böckler-Stiftung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.uni-marburg.de/fb03/genderkolleg>



## 9. Workshops zur Vorbereitung künftiger EU-Ausschreibungen im Bereich „Sicherheit“

Die Europäische Kommission hat angekündigt, zur Identifizierung von Forschungsthemen und Vorbereitung künftiger Ausschreibungen verstärkt **Expertinnen-Workshops im Bereich „Sicherheit“** durchzuführen.

Als Themen für diese Workshops wurden bisher und vorläufig identifiziert:

- „Interoperability of Communication Systems“;
- „Research for Aviation Security“;
- „Societal Security R&D“;
- „CBRN Crisis Management“;
- „Supply Chain and Logistics“.

Der Workshop „Research for Aviation Security“ wird am 11. Juni 2010 im Rahmen der ILA Berlin Air Show 2010 stattfinden.

Weitere Informationen zu diesem Workshop und die Möglichkeit zur Registrierung finden Sie unter:

[http://ec.europa.eu/enterprise/newsroom/cf/itemlongdetail.cfm?lang=de&tpa\\_id=168&item\\_id=4264](http://ec.europa.eu/enterprise/newsroom/cf/itemlongdetail.cfm?lang=de&tpa_id=168&item_id=4264)

Weitere Informationen zu den anderen thematischen Workshops sind z.Zt. noch nicht verfügbar.



---

## 10. „Reflexive governance in the public Interest – Democratic governance and collective action“ in Brüssel

Am **27. und 28. Mai 2010** wird in Brüssel die Abschlusskonferenz des von der Europäischen Kommission geförderten Projektes REFGOV („Reflexive Governance in the Public Interest“) mit dem Titel „Reflexive governance in the public interest – Democratic governance and collective action“ stattfinden.

Ziel der Konferenz ist die Diskussion der Projektergebnisse und darüber hinaus die Möglichkeiten der Europäischen Kommission zur Weiterentwicklung in diesem Themenbereich.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://refgov-conf.cpd.r.ucl.ac.be>



---

## 11. „KIC Launch Conference“ in Barcelona

Am **02. und 03. Juni 2010** wird das „European Institute of Innovation and Technology (EIT)“ mit einer KIC Launch Conference den offiziellen Startschuss für die drei bisher ausgewählten Wissens- und Innovationsgemeinschaften (KIC – Knowledge and Innovation Communities) geben.

Die Veranstaltung soll einen ersten Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedenen KIC-Stakeholdern sowie einen offenen Dialog zur besonderen Rolle des EIT bei der Stärkung des Wissensdreiecks ermöglichen.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

<http://eit.europa.eu/about-eit/events/single-view/article/kic-launch-conference.html>



---

## 12. Workshop zu „Bildung und Diversität in der Europäischen Verfassung“ in Gelsenkirchen

Am **11. Juni 2010** lädt das Institut für Arbeit und Technik (IAT) zu einem Workshop mit dem Thema „Bildung und Diversität in der Europäischen Verfassung“ nach Gelsenkirchen ein.

Im Rahmen des Workshops werden zunächst Kurzvorträge präsentiert, die anschließend in einer ExpertInnenrunde diskutiert werden.

Der Workshop ist Teil des Projektes „Dialogue with the EU“, das dazu beitragen soll, die Informationen über die Europäische Union sowie die Informations- und Kommunikationswege zu verbessern.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.iat.eu>



---

## 13. „Foresight and Forward Looking Activities – Exploring New European Perspectives“ in Wien

Am **14. und 15. Juni 2010** wird in Wien die Konferenz „Foresight and Forward Looking Activities – Exploring New European Perspectives“ stattfinden.

Die Konferenz ist Teil der European Foresight Platform, die von der Europäischen Kommission im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm gefördert wird.

Ziel der Konferenz ist es, eine möglichst große Bandbreite von ExpertInnen zusammenzubringen, um zukünftige Entwicklungen und die Auswirkungen alternativer Politiken zu diskutieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.foresightplatform.eu/>



#### 14. „Services Innovation as a Catalyst for the Europe 2020 Strategy“ in Kopenhagen

Vom **14. bis 16. Juni 2010** wird in Kopenhagen das erste Partnering Event, die „EPISIS Inno-Net Conference“ stattfinden, die gemeinsam von EPISIS Inno-Net („European policies and instruments to support innovation in services“), und Europe INNOVA organisiert wird. Die Veranstaltung steht unter dem Titel „Services Innovation as a Catalyst for the Europe 2020 Strategy“.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.europe-innova.eu/web/guest/home>



---

#### 15. Workshop „Decentralised access to European Microdata“ im Kloster Johannisberg

Am **17. und 18. Juni 2010** wird im Kloster Johannisberg ein Workshop mit dem Titel „Decentralised access to European Microdata“ stattfinden.

Ziel des Workshops ist es, die Ergebnisse einer entsprechenden Studie, die das ESSnet („European Statistical System“) Projekt durchgeführt hat, zu diskutieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.safe-centre.eu/index.php?s=11&PHPSESSID=aekocs3ajckkp6cmfqdls0eu06>



---

#### 16. „Fostering Dialogue among Stakeholders in European Research: Conference on the Gender and Migration policy“ in Rom

Am **18. Juni 2010** wird in Rom die Konferenz „Fostering Dialogue among Stakeholders in European Research: Conference on the Gender and Migration policy“ stattfinden.

Die Veranstaltung soll dazu dienen, einen Erfahrungsaustausch zwischen WissenschaftlerInnen, politischen EntscheidungsträgerInnen und anderen RepräsentantInnen zum Thema „Gender and Migration policy“ zusammenzubringen.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Registrierung für diese Veranstaltung finden Sie unter:

<http://www.apre.it/gemmaconference>



---

#### 17. Zentrale Informationsveranstaltung des NKS-Umwelt Netzwerks in Mainz

Das NKS-Netzwerk Umwelt wird am **28. und 29. Juni 2010** seine diesjährige zentrale Informations- und Beratungsveranstaltung an der Universität Mainz durchführen.

Der erste Veranstaltungstag richtet sich vor allem an EinsteigerInnen, der zweite Tag informiert primär zu den kommenden Ausschreibungen zum Thema Umwelt (einschl. Klimawandel) im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm.

Zudem können Beratungsgespräche mit den fachlich beratenden Nationalen Kontaktstellen geführt werden. InteressentInnen können sich noch bis zum 21. Juni 2010 anmelden.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:

<http://www.nks-umwelt.de/index.php?index=624>



---

#### 18. „European Summer School in Logic, Language and Information“ in Kopenhagen

Vom **09. bis 20. August 2010** wird in Kopenhagen die 22. „European Summer School in Logic, Language and Information“ stattfinden.

Die „Summer School“ wird jährlich durch die „Association for Logic, Language and Information“ (FOLLI) organisiert und bietet Workshops zu den drei Themenbereichen „Language and computation“, „Language and logic“ und „Logic and Computation“.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://esslli2010cph.info/>



## 19. Summer School „Identity, Innovation and Ageing“ im Schloss Oppurg

Die „Summer School: Identity, Innovation and Ageing“ wird vom **19. bis 26. September 2010** im Schloss Oppurg (Thüringen) stattfinden.

Themen der „Summer School“ werden sein:

- Mobility and Identity: coping with identity change as triggered by individual mobility;
- Creating new ideas and pushing to use them: cultural, social, economic and political dimensions;
- Shifting Demography, Changing Institutions, and Psychosocial Functioning: promoting quality of life in old age.

Anmeldungen werden noch bis zum 31. Juli 2010 entgegen genommen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.gsbc.uni-jena.de>



**Herzliche Grüße**

**Ihr Team der NKS SWG**

Angela Schindler-Daniels · Franziska Scherer · Dr. Martina Schenk-Oemus ·

Dr. Kerstin Lutteropp · Christina Bitterberg · Judith Krümke

Für Links auf externe Seiten und deren Inhalte kann die NKS Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften keine Haftung übernehmen.



NKS Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) e.V.  
Projekträger im DLR

Joseph-Schumpeter-Allee 1 (Besucheranschrift)  
Heinrich-Konen-Str. 1 (Postanschrift)  
53227 Bonn

Telefon 02 28 38 21-644  
Telefax 02 28 38 21-331

[www.nks-swg.de](http://www.nks-swg.de)